

Über 700.000 Euro Fördermittel für neun weitere Projekte beschlossen!



In „römischer Atmosphäre“ trafen sich Anfang Dezember die Mitglieder des Auswahlausschusses im Römermuseum in Osterburken um weitere LEADER-Projekte auf den Weg zu bringen. Nach den Beratungen, Bewertungen und Beschlussfassungen der einzelnen Projektanträge, verkündete der Vorsitzende des Auswahlausschusses

der LEADER-Aktionsgruppe Badisch-Franken, Alfred Beetz: „die gute Nachricht vorab, alle Projekte können gefördert werden und passen in den für die heutige Sitzung ausgelobten Budgetrahmen.“ Dieser wurde vorab im Rahmen des Projektauftrages auf 500.000 Euro EU-Mittel festgesetzt. Zur dritten Runde wurden insgesamt neun LEADER-Anträge eingereicht, die allesamt von den Mitgliedern des Ausschusses als förderwürdig anerkannt wurden. Die beschlossenen Projekte lösen ein Brutto-Investitionsvolumen von insgesamt 2.131.344,73 € aus. Der Vorsitzende freute sich über die Anzahl der eingereichten Projekte und die Bereitschaft der überwiegend privaten Projektträgerschaften. In der Summe der EU- und Landesmittel konnte bei dieser Sitzung ein Fördervolumen von 778.206,88 € vergeben werden. Zuvor aber galt es seitens der privaten und kommunalen Projektträger die Vorhaben zu präsentieren und dem Ausschuss die Besonderheiten ihrer Projekte darzulegen. Mit gelungenen Präsentationen, teilweise passend zum Thema auch mit dargereichten kulinarischen Genüssen, fehlte es auch diesmal nicht an überzeugenden Argumentationen zu den innovativen Vorhaben der einzelnen Projektträger.

Freuen dürfen sich somit, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Bewilligungsbehörden, sieben private und zwei kommunale Antragsteller der nachfolgend genannten Vorhaben:

- Sicherstellung der Grundversorgung durch den einzigen Lebensmittelmarkt in Wittighausen
- Wanderausstellung „Das Madonnenland – Sakrallandschaft Badisch-Franken“
- Errichtung eines Kultur-Biergartens mit naturnaher Bühne in Buchen
- Vermarktung und Stärkung des „Fränkischen Grünkern“ und Etablierung einer Genussregion im Taubertal und Odenwald





- Netzwerk Bürger für Bürger in Grünsfeld
- Orientalischer Garten Schillingstadt – Integration pflanzen und wachsen lassen (aufgeteilt in zwei Projektanträge)
- Einrichtung und Betrieb einer Schau- und Museumsbrennerei in Höpfingen
- Einrichtung eines Heimathofes mit Seminarräumen in Freudenberg-Rauenberg

Die verabschiedeten Maßnahmen tragen dem Regionalen Entwicklungskonzept der LEADER-Aktionsgruppe Badisch-Franken Rechnung und unterstreichen die darin vorgesehenen Handlungsfelder zur Stärkung des ländlichen Raums.

Weitere Informationen zur Sitzung entnehmen Sie der [Pressemitteilung](#).

Arbeitsgruppen tagen im Januar

Auf Grundlage der Auftaktveranstaltung zu den Arbeitsgruppentreffen der LEADER-Aktionsgruppe Badisch-Franken im Herbst dieses Jahres finden nun im Januar zwei weitere Treffen statt.

In den Arbeitsgruppen können alle mitarbeiten, die Interesse an der jeweiligen Thematik haben und sich aktiv einbringen möchten!

Die **Arbeitsgruppe „Landschaftspflege**richtlinie“, trifft sich am Donnerstag, 12. Januar 2017 um 17 Uhr in der LEADER-Geschäftsstelle in Walldürn.

Die **Arbeitsgruppe „Kunst & Kultur“**, die sich ausschließlich mit privaten und nicht-investiven Vorhaben beschäftigt, kommt zu einer weiteren Gesprächsrunde am Dienstag, 17. Januar 2017 um 18 Uhr ebenfalls in der LEADER-Geschäftsstelle zusammen.

Für beide Arbeitsgruppen besteht die Zielsetzung darin, dass neben der Diskussion von möglichen neuen Projektideen oder der Konkretisierung bereits thematisierter Projektvorhaben, vor allem auch potentielle Projektträger gefunden werden müssen, die diese Maßnahmen federführend übernehmen und die Kofinanzierung realisieren können.

Bei Teilnahme an der Veranstaltung bitte kurze Rückmeldung an die Geschäftsstelle!



Treffen aller Vorsitzenden der LEADER-Aktionsgruppen mit Minister Hauk



© MLR / Jan Potente

Bereits zum dritten Mal fand Ende November im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart ein Treffen der Vorsitzenden der 18 baden-württembergischen LEADER-Aktionsgruppen, statt. Auch Minister Peter Hauk (MdB), in dessen Ministerium das europäische Förderprogramm LEADER angesiedelt ist, kam zu diesem Treffen um sich ein aktuelles Bild zu machen und mit den Vorsitzenden und Regionalmanager/innen ins Gespräch zu kommen. Er hob dabei nochmals ausdrücklich das Bottom-up-Prinzip des Förderprogramms hervor, was bedeutet, dass die Menschen vor

Ort in unserer Region selbst beurteilen, welche strukturellen Maßnahmen bei uns besonders wichtig sind. Jede LEADER-Aktionsgruppe hat somit die Vergabe der Fördermittel selbst in der Hand.

Bei diesem regen Austausch ging es aber auch um aktuelle Themen, Richtlinien und den strengen Vorgaben zum EU-Förderprogramm mit denen sich die einzelnen LEADER-Aktionsgruppen bei Ihrer täglichen Arbeit befassen. Es sollen dort, wo es möglich ist, bürokratische Hürden abgebaut und bestehende Spielräume verantwortungsvoll genutzt werden.



Veränderte Lebensstile & Mobilitäten: Neue Wohnformen im Ländlichen Raum



Angesichts des demografischen Wandels und sich ändernder sozialer Strukturen stehen viele ländliche Gemeinden vor der Herausforderung, sich mit Veränderungen auseinanderzusetzen zu müssen und neue Lösungsansätze zu entwickeln. Lebensstile und Mobilitätsbedarfe und -gewohnheiten ändern sich und sind lebensphasenabhängig. Familien- und Erwerbssituationen sind heutzutage deutlich vielfältiger: Singles suchen kleine Wohnungen, Alleinerziehende müssen Arbeit, Wohnen und Kinderbetreuung unter einen Hut bekommen. Paare ohne Kinder haben wiederum andere Vorstellungen und Wünsche an ihr Zuhause.

Das Thema „Neue Wohnformen für Jung und Alt“ ist auch in unserem Regionalen Entwicklungskonzept verankert und ein Teilziel in dem Projekte umgesetzt werden sollen. Die Arbeitsgemeinschaft der Akademie Ländlicher Raum will in einer Veranstaltung am 26. Januar 2017 in Berlin zunächst die Erkenntnisse aus dem Baukulturbericht des Bundes aufzeigen um anschließend mit einzelnen Beispielen aus verschiedenen Bundesländern den Bezug zur Praxis vor Ort herzustellen.

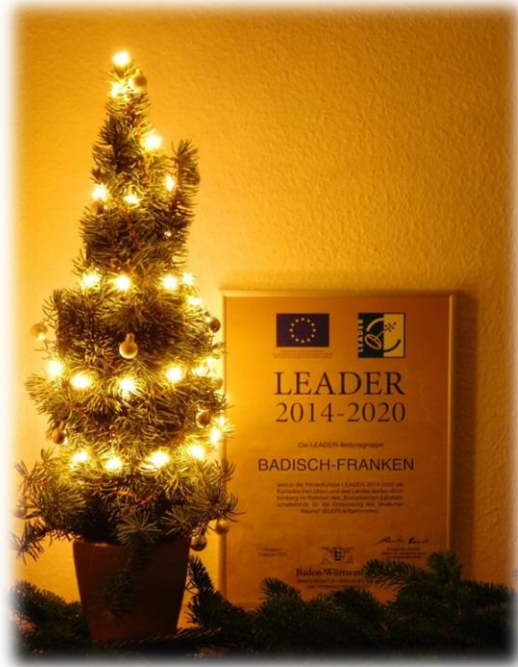
Weitere Infos zur Veranstaltung erhalten Sie bei der [Akademie Ländlicher Raum](#).

Informationen als Handreichung für Projektantragsteller



Das Regionalmanagement der LEADER-Aktionsgruppe Badisch-Franken hat neben dem Info-Flyer „Zukunft gemeinsam gestalten“ nun in einer weiteren zusammenfassenden Übersicht wichtige Informationen und Fakten rund um die Thematik der LEADER-Förderung 2014-2020 zusammengestellt. Diese soll in erster Linie den Projektträgern als Handreichung dienen, damit sie sich auf dem Weg von der Projektidee bis zur Umsetzung ihrer Maßnahme orientieren und inhaltlich vorbereiten können. Diese Informationen sind auch auf der Homepage unter: [„Info & Service“ als Download](#) verfügbar. Weitere Fragen rund um die LEADER-Förderung erhalten interessierte Privatpersonen, Vereine, Institutionen und kommunale Einrichtungen auch direkt von der LEADER-Geschäftsstelle.

Weihnachts- und Neujahrswünsche der Geschäftsstelle



**Es ist der Umgang der Menschen miteinander,
was das Leben erst richtig lebenswert macht!**

(Autor unbekannt)

Nach eineinhalb Jahren intensiver Projektarbeit mit den Antragstellern, Sitzungen des Vorstandes und des Auswahl Ausschusses sowie der Arbeitsgruppen konnten die ersten LEADER-Projekte beschlossen und als Vorstufe zur weiteren Antragstellung bei den Bewilligungsbehörden eingereicht werden. In dieser Zeit fand auch auf der Ebene mit dem Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, dem Regierungspräsidium Karlsruhe, der L-Bank und der LEADER-Koordinierungsstelle ein reger Austausch zum Regionalentwicklungsprogramm LEADER statt.

Vor allem auch das kollegiale Miteinander innerhalb der 18 baden-württembergischen sowie der benachbarten LEADER-Aktionsgruppen aus Hessen und Bayern haben den gemeinsamen LEADER-Prozess positiv begleitet.

Wir danken allen, die Sie uns auf diesem gemeinsamen Weg begleiten und wünschen Ihnen und Ihren Familien auch im Namen unseres 1. Vorsitzenden Alfred Beetz, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedvolles und glückliches Neues Jahr 2017.

Kontakt

Yvonne Eberle

T 06281 5212 - 1398

F 06281 5212 - 4771

yvonne.eberle@leader-badisch-franken.de

Achim Dörr

T 06281 5212 - 1397

F 06281 5212 - 4771

achim.doerr@leader-badisch-franken.de

Folgen Sie uns auf: [facebook](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ